

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 8. Juni 2006

34. Stück

---

216. Fehlerkorrektur zum Mitteilungsblatt vom 7. Juni 2006, 33. Stück, Nr. 213  
Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für  
Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten e-learning und Weiterbildung
217. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Ur- und  
Frühgeschichte

## 216. Fehlerkorrektur zum Mitteilungsblatt vom 7. Juni 2006, 33. Stück, Nr. 213 Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten e-learning und Weiterbildung

Zur Ausschreibung "213. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten e-learning und Weiterbildung" wurde versehentlich nicht der korrekte Text kundgemacht. Der Ausschreibungstext lautet wie folgt:

Am Institut für Organisation und Lernen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten e-learning und Weiterbildung**

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

#### **AUFGABEN**

Aufgabe des Professors/der Professorin ist die Vertretung des Faches „Wirtschaftspädagogik und insbesondere des e-learning und der Weiterbildung“ in Forschung und Lehre. Schwerpunkte der Forschung sollen im Bereich der institutionellen Rahmenbedingungen von Lehr-/Lernprozessen sowie im Bildungsmanagement liegen. Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Professur vor allem mit unterschiedlichen Instrumenten und Werkzeugen im Bereich des Lernens mit Neuen Medien im Kontext von Weiterbildungsprozessen auseinandersetzt und deren Entwicklungspotenzial, Einsatzmöglichkeiten sowie Grenzen aufzeigt.

Bewerberinnen und Bewerber sollen das genannte Fachgebiet im Sinne einer interdisziplinären, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Orientierung mit deutlichen Querbezügen zur Informatik vertreten.

In der Lehre werden von der Professur vorwiegend Beiträge im Bereich der fakultären Diplom-, Bakkalaureats-, Magister- und Doktoratsstudien und im Diplomstudium Wirtschaftspädagogik erwartet.

Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

#### **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, bevorzugt im Fach Informatik;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) für Betriebswirtschaftslehre. Informatik oder Wirtschaftspädagogik oder eine gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung und Anwendungen auf betriebswirtschaftliche und betriebspädagogische Fragestellungen bzw. Weiterbildung, insbesondere unter Anwendung von e-learning;
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- f) interdisziplinäres Arbeiten insbesondere zwischen Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und der Informatik sowie dem Bereich der neuen Medien;
- g) nach Möglichkeit: mehrjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis;

- h) fach einschlägige Auslandserfahrung;
- i) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- j) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- k) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen sind bis spätestens

**28. Juni 2006**

an die Fakultäten-Servicestelle (fss-karlrahnerplatz@uibk.ac.at), Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Ausführliche Informationen zu den Qualifikationsprofilen der ausgeschriebenen Professur und ihrer strukturellen Zuordnung zur Fakultät finden sich unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/betriebswirtschaft/>. Dort werden auch Informationen über den laufenden Stand der Verfahren bereitgestellt.

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

---

## 217. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Ur- und Frühgeschichte

Am Institut für Archäologien der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Ur- und Frühgeschichte**

in Form eines auf 6 Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Leopold-Franzens-Universität zu besetzen. Bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 wird das Arbeitsverhältnis unbefristet.

#### **Aufgaben:**

- Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Ur- und Frühgeschichte in ihrer gesamten Breite in Forschung und Lehre vertreten. Nach Möglichkeit sollen auch ausgewählte Bereiche der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie bearbeitet und angeboten werden. Der alpine und circumalpine Raum sollen einen wichtigen Schwerpunkt bilden.
- Forschung und Lehre soll auf interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den an der LFU vorhandenen Nachbarfächern ausgerichtet sein.
- Weiters ist die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung vorgesehen.

**Anstellungserfordernisse:**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung,
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) Interdisziplinäres Arbeiten mit den Nachbarfächern,
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung,
- g) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten,
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln,
- i) Qualifikation zur Führungskraft,
- j) Fähigkeit, Vorlesungen in englischer Sprache zu halten.

Bewerbungen sind bis spätestens

**29. Juni 2006**

an die Fakultätenservicestelle ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)), Standort Innrain 52f , A-6020 Innsbruck zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls auch digital (CD, mail usw.) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/> .

Univ. Prof. Dr. Manfred Gantner

R e k t o r

---